

## ANMELDUNG

Das Symposium wird organisiert vom Projekt Globale und Postkoloniale Bildung im Rahmen des Teilvorhabens „Lehrkräfte als Agenten der Demokratie (LADi)“ sowie dem Forschungs- und Doktorandenkolleg „Bildung.Forschung.Dialog (PROFJL<sup>2</sup>)“, dem Kolleg Globale Bildung am Institut für Bildung und Kultur und in Zusammenarbeit mit der Helmut-Schmidt Universität - Universität der Bundeswehr, Professur für Erziehungswissenschaft, insbesondere Ideen- und Diskursgeschichte von Bildung und Erziehung.

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Um Anmeldung wird aufgrund der begrenzten Teilnehmer:innenzahl gebeten:

**Sarah Ganss**  
sarah.elisabeth.ganss@uni-jena.de

## KONTAKT

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Institut für Bildung und Kultur  
Lehrstuhl für Historische Pädagogik  
und Globale Bildung  
Am Planetarium 4  
07743 Jena

Ansprechpartner:innen:  
Prof. Dr. Dr. Ralf Koerrenz  
Sarah Ganss

## PROFJL<sup>2</sup>

Im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ entwickelt PROFJL<sup>2</sup>, unter dem Leitmotiv „Vernetzt. Verantwortlich. Forschungsbasiert.“, die Lehrerbildung in Jena systematisch als eine wissenschaftlich fundierte und gesellschaftlich verantwortungsvolle Kooperationsaufgabe weiter.

**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA** PROFJL<sup>2</sup>



# MATHILDE VAERTING

## Signaturen einer demokratischen Pädagogik.

Symposium zum 100. Jahrestag  
der Berufung an die Universität Jena

Montag  
13. November 2023  
14:00 Uhr  
Fürstengraben 1  
Senatssaal der  
Universität Jena

## MATHILDE VAERTING

Mathilde Vaerting wird 1923 als erste Frau in Deutschland auf eine Pädagogik-Professur berufen. Damit schreiben sie, die Universität Jena und das Land Thüringen Geschlechter-, Universitäts- und Pädagogikgeschichte.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind interdisziplinäre Untersuchungen zum Verhältnis von Gesellschaft, Macht und Herrschaft, soziologisch informierte Überlegungen zur Erziehungswissenschaft und Geschlechterverhältnisse sowie Ideologiekritik mit Fokus auf den Differenzkategorien ‚Klasse‘, ‚Alter‘ und ‚Geschlecht‘. Dies bringt ihr, auch universitätsintern, viel Gegenwind und Kritik ein.

Das Symposium „**MATHILDE VAERTING – Signaturen einer demokratischen Pädagogik**“ möchte den 100. Jahrestag mit einem Festakt und verschiedenen Vorträgen rund um Mathilde Vaerting, ihr Denken und ihr Wirken begehen.



## PROGRAMM

13:30 Ankommen

14:00 **Begrüßung, Grußwort**

14:15 1. Vortragsslot

**Prof'in Dr'in Esther Berner** (Hamburg)  
Männerherrschaft – Frauenherrschaft:  
zur Einordnung M. Vaertings in den  
zeitgenössischen Matriarchatsdiskurs

**Dr'in Anne Stiebritz** (Jena)  
Mathematisch-naturwissenschaftliche  
Bildung für Mädchen in Vaertings  
Schriften der 1920er Jahre

15:45 **Kaffeepause**

16:15 2. Vortragsslot

**Dr'in Susann Hofbauer** (Hamburg)  
Mathilde Vaertings „Die erzieherische  
Aufgabe in der Demokratie“

**Sarah Ganss, M.A.** (Jena)  
Geschlecht und Demokratie:  
Gleichberechtigung als pädagogisches  
Motiv nach Mathilde Vaerting

17:45 **Kaffeepause**

18:15 **Festvortrag**  
**Prof'in Dr'in Margret Kraul** (Göttingen)  
Mathilde Vaerting – Demokratie  
als pädagogische Herausforderung

19:45 Abschluss